



Bayerisches Landesamt für  
Umwelt



# Sonderabfallstatistik 2013 für Bayern



# abfall

Abfall in Bayern





Bayerisches Landesamt für  
Umwelt



# Sonderabfallstatistik 2013 für Bayern

## Impressum

Sonderabfallstatistik 2013 für Bayern

### Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg  
Tel.: 0821 9071-0  
Fax: 0821 9071-5556  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

### Bearbeitung/Text/Konzept:

LfU, Referat 37, Christopher Weber

### Redaktion:

LfU, Referat 37, Christopher Weber

### Bildnachweis:

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH: Titelbild, Abb. 1-5

### Druck:

LfU, Referat 13

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier.

### Stand:

Oktober 2014

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Grundlagen und Untersuchungsmethodik</b>	<b>4</b>
1.1	Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	4
1.2	Erstellung einer Statistik	4
1.2.1	Datenerfassung und Datenquellen	4
1.2.2	Klassifizierungsmerkmale der Abfälle	4
1.2.3	Primär- und Sekundärerzeuger	5
1.2.4	Datenauswertung	5
<b>2</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>6</b>
2.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen	6
2.1.1	Aufkommen in Bayern	6
2.1.2	Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland	8
2.2	Entsorgungswege	9
2.2.1	Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle	9
2.2.2	Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle	13
<b>3</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>15</b>
3.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern	15
3.2	Abfallentsorgung in Bayern	16
	<b>Verzeichnis der Grafiken, Karten, Tabellen und Abkürzungen</b>	<b>17</b>

# 1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

## 1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

Entsprechend den Bestimmungen der §§ 47 – 55 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24.02.2012 und der Nachweisverordnung (NachwV) vom 20.10.2006 unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland die Entsorgung von gefährlichen Abfällen der Nachweispflicht.

Gefährliche Abfälle (Bezeichnung seit 01.02.2007, zuvor besonders überwachungsbedürftige Abfälle) zur Beseitigung und Verwertung werden in den nachfolgenden Übersichten und Tabellen mit \* gekennzeichnet. Entsprechende Daten zur Entsorgung werden seit 1983 vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

## 1.2 Erstellung einer Statistik

### 1.2.1 Datenerfassung und Datenquellen

Datengrundlagen für die vorliegende Statistik 2013 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
- Belege über grenzüberschreitende Abfallverbringungen
- Meldungen über freiwillige Rücknahmen außerhalb des Begleitscheinverfahrens
- Meldungen über die im Straßenbau recycelten Mengen teerhaltigen Straßenaufbruchs

Mittels des Systems ASYS erfolgte die Auswertung der Daten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt. Begleitschein- und (Sammel-) Entsorgungsnachweisdaten sind seit 01.04.2010 zwingend in elektronischer Form durch die Beteiligten zu übermitteln. Von den Bezirksregierungen lagen zu Ex- und Importvorgängen (grenzüberschreitende Abfallverbringung) Jahresübersichten vor, des Weiteren Meldungen von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH.



Abb. 1: Abfallfahrzeuge bei Annahme von Sonderabfällen bei der GSB in Ebenhausen



Abb. 2: Abfalleinbau auf der Sonderabfalldeponie Gallenbach

### 1.2.2 Klassifizierungsmerkmale der Abfälle

Klassifizierungsmerkmal der Abfälle sind die Abfallbezeichnungen und -schlüssel nach der seit 2002 gültigen Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV). Die Auswertungs-Randbedingungen entsprechen denjenigen für die Jahre 2002 bis 2012. Zur Abgrenzung gefährlicher / nicht gefährlicher Abfälle wurde bis 2005 im Wesentlichen die Handlungshilfe der LAGA für die „Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten aus Spiegeleinträgen“ aus dem Jahr 2001 herangezogen. Vom Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und

Verbraucherschutz wurde Anfang November 2005 die Verwendung der „Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung“ aus dem Bundesanzeiger 148a vom 09.08.2005 statt der oben angeführten Handlungshilfe empfohlen; diese Hinweise orientieren sich konsequent an den EU-rechtlichen Vorgaben.

### 1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger

Bei den Abfallerzeugern wird unterschieden zwischen Primärerzeugern und solchen Betrieben, die Abfälle von anderen Erzeugern (Primärerzeuger, Einsammler usw.) zur Behandlung übernehmen und dadurch neue Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung abgeben (sogenannte Sekundärerzeuger). Im Einzelnen ist dies in der Sonderabfallstatistik 2002 erläutert.

### 1.2.4 Datenauswertung

Die für 2013 vorliegenden Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle
- Art und Menge der in Bayern angefallenen und außerhalb Bayerns entsorgten gefährlichen Abfälle
- Art und Menge der außerhalb Bayerns angefallenen und in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
- Entsorgungswege der gefährlichen Abfälle nach regionalem Verbleib (Bundesland bzw. Staat) und für relevante Mengen nach Anlagentyp
- Entwicklung gegenüber 2012



Abb. 3: Wechselbrückenabstellfläche bei der GSB in Schweinfurt

## 2 Ergebnisse

### 2.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen

#### 2.1.1 Aufkommen in Bayern

Für 2013 ist das Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern in Tabelle 1 (S. 23 bis S. 33) zusammengestellt. Bei Primärerzeugern sind rund 1.080.600 t angefallen (2012 rund 1.019.000 t). Die größten Einzelmengen sind in Übersicht A aufgezeigt. Mit rund 670.000 t bilden diese 11 Abfallarten bereits zirka 62 % des Aufkommens von Primärerzeugern in Bayern.

Übersicht A Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern im Jahr 2013, wesentliche Abfallarten Primärabfälle (Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	183.000
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	114.000
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	86.000
170605	* asbesthaltige Baustoffe	52.000
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	51.000
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	43.000
130502	* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	38.000
160601	* Bleibatterien	36.000
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	23.000
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	23.000
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	21.000
		<b>670.000</b>

In Übersicht B (S. 7) ist die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges dargestellt. Rund 40 % (entsprechend rund 434.000 t) stammen aus dem Baubereich (Abfallgruppe 17). Davon sind rund 183.000 t „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) und rund 114.000 t „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204). Hierbei dürfte es sich im Wesentlichen um schadstoffbelastete Hölzer handeln. Weiterhin fielen rund 52.000 t „asbesthaltige Baustoffe“ (AS 170605) und rund 51.000 t „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten (AS 170503) an.

Produktionsspezifische Abfälle nehmen mit rund 593.000 t einen Anteil von rund 55 % ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

Zu beachten ist bei der großen Menge „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“, dass seitens der Straßenbaulastträger vielfach auch Meldungen erfolgen, obwohl die Schadstoffgehalte (PAK) deutlich unter dem gemäß der Abgrenzung heranzuziehenden Richtwert (1000 ppm PAK) aus den oben angeführten „Hinweisen zur Anwendung der Abfall-Verzeichnis-VO“ liegen.

Übersicht B Aufkommen Primärabfälle 2013, gegliedert nach Kapitelüberschriften des AVV-Abfallartenkatalogs  
(Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

Kapitel	Bezeichnung	Menge	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	10	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	220	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	40	0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	120	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5.000	0,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	29.400	2,7
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	90.100	8,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	27.400	2,5
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2.700	0,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	51.000	4,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	40.300	3,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	108.900	10,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	148.800	13,8
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12.500	1,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	15.100	1,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	61.800	5,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	434.000	40,2
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.500	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	36.000	3,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	15.700	1,5
		<b>1.080.600</b>	<b>100</b>

Bei der Behandlung von Abfällen sind 2013 insgesamt rund 1.364.600 t (Abfälle von Sekundärerzeugern) angefallen (2012 rund 1.326.000 t). Die Menge an Abfällen von Sekundärerzeugern übersteigt damit diejenige von Primärerzeugern. Dies kann daher rühren, dass Abfälle mehrfach nachweispflichtige Behandlungsschritte durchlaufen und dass Abfälle von außerhalb Bayerns hier in Entsorgungsanlagen zur Zwischenbehandlung gelangen; als bayerische Sekundärabfälle verlassen diese dann wieder die jeweiligen Anlagen. Die größten Mengen sind in Übersicht C aufgeführt.

Übersicht C Aufkommen in Bayern im Jahr 2013, wesentliche Abfallarten Sekundärabfälle  
(Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	179.000
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	157.000
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	122.000
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	101.000
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	91.000
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	78.000
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	73.000
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	58.000
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	54.000
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	49.000
160601	* Bleibatterien	47.000
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	47.000

Somit beträgt 2013 das Gesamtaufkommen an gefährlichen Abfällen von Primär- und Sekundärerzeugern in Bayern rund 2.445.000 t (2012 rund 2.345.000 t).

### 2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland

Bei den Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland wird nicht nach Primär- und Sekundärerzeugern unterschieden, da vielfach keine Detailkenntnisse zur Tätigkeit der Anlieferbetriebe vorliegen. Rund 295.000 t (2012 rund 311.000 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet wurden zur Entsorgung nach Bayern verbracht (mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen siehe Übersichten D und E, S. 9).

Auf weitere Grafiken und Tabellen der Anlage wird verwiesen:

- Grafiken 2 und 3 (S. 19 und S. 20):  
Herkunft der 2013 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern) und Verbleib/  
Herkunft der 2013 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle
- Tabelle 2 (S. 34):  
Anlieferung von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2013

Übersicht D Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen  
(Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

Bundesländer	Menge	Veränderungen zu 2012
Baden-Württemberg	158.000	-2.000
Hessen	46.000	0
Nordrhein-Westfalen	21.000	-9.000

Übersicht E Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus den Bundesländern  
(Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Herkunft
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	32.900	Baden-Württemberg
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	15.000	Baden-Württemberg
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	13.000	Baden-Württemberg
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	10.800	Rheinland-Pfalz
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	10.400	Baden-Württemberg

Aus dem europäischen Ausland kamen rund 175.000 t gefährliche Abfälle nach Bayern zur Entsorgung (2012 rund 156.000 t); dies entspricht zirka 8,9 % der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 3 (S. 35 bis S. 37) zu entnehmen. Wie im Vorjahr war die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit rund 34.000 t (Herkunft: Frankreich, Italien, Kroatien, Niederlande, Österreich und die Schweiz) mengenmäßig die größte Abfallfraktion.

## 2.2 Entsorgungswege

### 2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle

Von den insgesamt rund 2.445.000 t (2012 rund 2.345.000 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle wurden rund 60,8 %, rund 1.486.000 t (2012 rund 1.430.000 t), in Bayern entsorgt. Rund 38,1 %, rund 931.000 t (2012 rund 891.000 t), wurden zur Entsorgung in andere Bundesländer verbracht (Grafik 1, Tab. 2, S. 18 und S. 34) und rund 1,1 %, rund 28.400 t (2012 rund 23.900 t), in das Ausland (Grafik 1, Tab. 4, S. 18 und S. 38). Große Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Sachsen (siehe Übersicht F und G, S. 9 und S. 10).

Übersicht F Entsorgung von gefährlichen Abfällen aus Bayern in anderen Bundesländern  
(Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

Bundesländer	Menge	Veränderungen zu 2012
Baden-Württemberg	359.000	43.000
Niedersachsen	119.000	-4.000
Nordrhein-Westfalen	113.000	5.000
Thüringen	111.000	-8.000
Sachsen	98.000	11.000

Übersicht G Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Bayerns entsorgt wurden  
(Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Entsorgungsland
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	152.000	Baden-Württemberg
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	73.000	Baden-Württemberg
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	66.000	Niedersachsen
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	42.000	Thüringen
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	34.000	Baden-Württemberg
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	34.000	Nordrhein-Westfalen

Aus Tabelle 2 (S. 34) und Grafik 3 (S. 20) wird deutlich, dass aus Bayern insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung verbracht werden als von außerhalb nach Bayern gelangen. Bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus bzw. nach dem Ausland ist das Verhältnis jedoch umgekehrt; 2013 wurden rund 146.000 t (2012 rund 132.000 t) mehr importiert als exportiert. In Übersicht H sind mengenmäßig relevante Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden, aufgeführt.

Übersicht H Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden  
(Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Entsorgungsland
160601	* Bleibatterien	9.100	Belgien, Slowenien, Tschechien
170301	* kohleenteerhaltige Bitumengemische	6.000	Niederlande
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterläufe	4.700	Frankreich

Die Abfallströme nahmen folgende wesentliche Entsorgungswege:

- 216.500 t (2012 rund 203.000 t) gefährliche Abfälle wurden von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH entsorgt. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotenzial. Für gefährliche Abfälle, die beseitigt werden müssen, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern an die GSB. Die Anlagen der GSB sind in Karte 1 (S. 22) dargestellt. Weiter wurden über Sammelstellen der GSB tlw. auch Fremdentorger bedient (Untertagedeponie, Bergversatz, Verwerter mit speziellen Behandlungsverfahren).
- Auf bayerischen Deponien der Deponieklasse I und II wurden rund 177.000 t (2012 rund 143.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt (ohne Kleinmengen- bzw. Privatanlieferungen). Diese Abfälle sind zwar als gefährlich einzustufen, das Auslagverhalten dieser Abfälle machte jedoch eine Ablagerung auf einer Sonderabfalldeponie nicht erforderlich. Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden-/Bauschuttzubereitungsanlagen. Zwei Abfallarten (Übersicht I, S. 11) aus dem Baubereich machen dabei rund 85 % der Abfallmenge aus.

Die kohleenteerhaltigen Bitumengemische wurden dabei in deponiebautechnischen Maßnahmen verwertet.

Übersicht I Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die auf Deponien der Deponiekategorie I und II abgelagert wurden (Herkunft Bayern, Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2012
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	102.000	32.000
170605	* asbesthaltige Baustoffe	49.000	4.000

- Über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen wurden rund 19.000 t (2012 rund 17.000 t) der aus Bayern stammenden gefährlichen Abfälle entsorgt. Drei Abfallarten bilden zusammen rund 67 % dieser Menge (Übersicht J). Rund 1.100 t „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden“ aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 180103) und rund 50 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 180202) wurden in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.

Übersicht J Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die über Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Herkunft Bayern, Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2012
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	6.400	-300
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.200	-100
190808	* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	2.100	1.200

- Über betriebseigene Entsorgungsanlagen – vorwiegend der chemischen Großindustrie – wurden insgesamt rund 41.000 t (2012 rund 37.000 t) an gefährlichen Abfällen entsorgt. Die Mengen können der Tabelle 1 (S. 23 bis S. 33) entnommen werden.
- In Altholzauflagerungs- bzw. -verwertungsanlagen wurden rund 332.000 t verwertet (2012 rund 330.000 t). Die Anlagen reichen von einfachen Anlagen, die lediglich Sortier- oder Zerkleinerungsarbeiten vornehmen, bis hin zu speziellen Verbrennungsanlagen, in denen insgesamt rund 196.000 t der oben genannten Gesamtmenge von 332.000 t thermisch verwertet wurden. Im Altholzbereich generell sind, ähnlich wie bei der Boden-/Bauschuttbehandlung, mehrere Behandlungsschritte jeweils mit Begleitscheinzyklus üblich.
- Ferner wurden rund 701.000 t (2012 rund 700.000 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle in weiteren Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren entsorgt bzw. umgeschlagen. Im Einzelnen werden diese Entsorgungsanlagen in folgende Anlagentypen unterschieden:
  - Behandlung (chemisch/physikalische und biologische Behandlung, Baustoff- und Bodenbehandlung sowie sonstige Behandlung): rund 454.000 t
  - Verbrennung (in Feuerungsanlagen wie z. B. Kalkzement- und Zementwerken): rund 50.000 t
  - Lagerung (z. B. Sonderabfallzwischenlager, Tanklager, Umschlagplätze, Sammelstellen etc.): rund 195.000 t.

Relevante Einzelmengen sind in Übersicht K (S. 12) dargestellt.

Übersicht K Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in bayerischen Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren sowie in Zwischenlager entsorgt wurden  
(Herkunft Bayern, Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2012
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	158.000	-30.000
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	77.000	9.000

- In das übrige Bundesgebiet wurden rund 931.000 t (2012 rund 891.000 t) gefährliche Abfälle aus Bayern zur Entsorgung verbracht. Diese Abfälle gingen unter anderem in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien, welche in Bayern nicht zur Verfügung stehen, und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautechnische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, Anlagen zur energetischen Verwertung (z. B. Zementwerke) sowie Gewinnungsanlagen für Sekundärschmierstoffe aus nichtchlorierten Mineralölen (relevante Einzelmengen siehe Übersicht L).

Übersicht L Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in Behandlungs- und Verwertungsanlagen im übrigen Bundesgebiet entsorgt wurden  
(Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Überwiegende Entsorgungsart	Menge	Veränderungen zu 2012
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	Bergversatz/ Konditionierung	156.000	10.000
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	Sekundär- Aluminium-Industrie	101.000	-7.000
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	Bergversatz	87.000	25.000
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	Bergversatz	54.000	1.000
160601	* Bleibatterien	Bleihütten	49.000	0
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Einsatz als Brennstoff/Raffinerie	49.000	0

Die Entsorgungswege für die in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle sind nach Entsorgungsverfahren in Grafik 4 (S. 21) zusammenfassend dargestellt.

## 2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle

In Bayern wurden 2013 insgesamt rund 1.956.000 t gefährliche Abfälle entsorgt (2012 rund 1.897.000 t). Es stammen rund 1.486.000 t aus Bayern (zirka 76 %), rund 295.000 t aus dem Bundesgebiet (zirka 15,1 %) und rund 175.000 t (zirka 8,9 %) aus dem Ausland (siehe Grafik 3, S. 20). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17) bilden mit rund 694.000 t das größte Kontingent; im Vorjahr waren dies rund 665.000 t.

In Kapitel 2.2.1 sind die Entsorgungswege der in Bayern angefallenen und verbliebenen Abfälle dargestellt. Die Entsorgungswege der aus dem übrigen Bundesgebiet nach Bayern zur Entsorgung verbrachten Abfälle stellen sich folgendermaßen dar:

- Die GSB hat wie im Vorjahr rund 37.000 t übernommen. Größte Einzelfraktion war wieder die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit rund 8.100 t.
- In bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen gelangten rund 4.000 t (2012 rund 3.100 t). Größte Einzelfraktion war wie in den Vorjahren die Abfallart „sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 191211) mit rund 1.900 t.
- Über bayerische Deponien der Deponieklasse I und II wurden wie 2012 wieder rund 17.000 t entsorgt. Größte Einzelfraktion war wiederum die Abfallart „anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält“ (AS 170603) mit rund 9.900 t.
- Über bayerische Altholzaufbereitungs- bzw. -verwertungsanlagen wurden rund 67.000 t (2012 rund 72.000 t) verwertet. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Holz, das gefährliche Stoffe enthält“ (AS 191206) mit rund 39.000 t. In speziellen Verbrennungsanlagen wurden insgesamt rund 47.000 t der oben genannten Gesamtmenge von 67.000 t thermisch verwertet.
- Ferner werden rund 170.000 t (2012 rund 181.000 t) der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle in weiteren Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren entsorgt bzw. umgeschlagen. Im Einzelnen werden diese Entsorgungsanlagen in folgende Anlagentypen unterschieden:
  - Behandlung (chemisch/physikalische und biologische Behandlung, Baustoff- und Bodenbehandlung sowie sonstige Behandlung): rund 94.000 t
  - Verbrennung (in Feuerungsanlagen wie z. B. Kalkzement- und Zementwerken): rund 12.500 t
  - Lagerung (z.B. Sonderabfallzwischenlager, Tanklager, Umschlagplätze, Sammelstellen etc.): rund 64.000 t.

In Tabelle 3 (S. 35 bis S. 37) sind die Entsorgungswege der aus dem Ausland nach Bayern importierten gefährlichen Abfälle dargestellt:

- Von der GSB wurden rund 57.700 t (2012 rund 65.500 t) beseitigt. Größte Einzelfraktion war wie in den Vorjahren die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit rund 34.000 t.
- Bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen haben rund 8.800 t übernommen (2012 rund 11.000 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 191003) mit rund 6.100 t.
- In anderen bayerischen Anlagen wurden darüber hinaus rund 108.000 t (2012 rund 79.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) mit rund 27.200 t.

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle in Übersicht M und in Grafik 5 (S. 21) dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle ergeben sich aus Übersicht N.

Übersicht M Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle  
(Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

Herkunft	GSB	Deponie- Kl. I + II	HMV (t)	Eigenentsorgung	Altholzaufbereit./ verwertung	Sonstige Entsorgung und Zwischenlager
Bayern	216.500	177.000	19.000	41.000	332.000	701.000
Übriges Bundesgebiet	37.000	17.000	4.000	0	67.000	170.000
Ausland	57.700	44.000	9.000	0	34.000	30.000
<b>Gesamt</b>	<b>311.200</b>	<b>238.000</b>	<b>32.000</b>	<b>41.000</b>	<b>433.000</b>	<b>901.000</b>

Übersicht N Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle  
(Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

Entsorgungsanlagen	Bayern	übriges Bundes- gebiet	Ausland	Gesamt- menge	Veränderungen zu 2012
Sonderabfallverbrennung	94.400	30.200	57.700	182.300	-1.600
Sonderabfalldeponien	14.800	0	0	14.800	200
Chem.-physik. Behandlung	68.800	6.400	0	75.200	4.000
Sammelstellen, teilweise mit anschließender Fremdentsorgung	38.500	400	0	38.900	2.400
<b>Gesamt</b>	<b>216.500</b>	<b>37.000</b>	<b>57.700</b>	<b>311.200</b>	<b>5.200</b>

Mit insgesamt rund 311.000 t stieg die Menge der 2013 bei der GSB entsorgten gefährlichen Abfälle gegenüber 2012 um rund 5.000 t. Hierzu kommen noch rund 27.000 t (2012 rund 26.000 t) an gesondert zu entsorgenden Abfällen, für die gem. Abfallwirtschaftsplan Bayern Überlassungspflicht bei der GSB besteht. Dabei handelt es sich um nicht gefährliche Abfälle, bei denen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine Entsorgung bei der GSB geboten ist. Die drei größten Einzelfraktionen sind in Übersicht O aufgeführt.

Übersicht O Bedeutsame bei der GSB gesondert zu entsorgende Abfälle  
(nicht gefährlich, Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	2.900
070199	Abfälle a. n. g.	2.600
070599	Abfälle a. n. g.	2.500

### 3 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt das Aufkommen an gefährlichen Abfällen zur Beseitigung und Verwertung in Bayern 2013, die Anlieferungen außerbayerischer Abfälle zur Entsorgung in bayerischen Anlagen und den Verbleib der Abfälle einschließlich wichtiger Entsorgungswege.

#### 3.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern

Von primären Abfallerzeugern sind 2013 rund 1.080.600 t gefährliche Abfälle angefallen (2012 rund 1.019.000 t).

Insgesamt nehmen die Abfälle aus dem Baubereich hiervon einen Anteil von rund 40 % und produktionspezifische Abfälle einen Anteil von rund 55 % an der Primärgesamtmenge von rund 1.080.600 t ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

Bei Sekundärerzeugern (Abfallbehandlungsanlagen, bei denen prozessbedingt wiederum Abfälle entstehen) sind darüber hinaus rund 1.364.600 t angefallen (2012 rund 1.326.000 t).

In Bayern betrug das Aufkommen an gefährlichen Abfällen 2013 somit insgesamt rund 2.445.000 t (2012 rund 2.345.000 t). In Bayern blieben rund 1.486.000 t zur Entsorgung (zirka 60,8 %), im Bundesgebiet wurden rund 931.000 t (zirka 38,1 %) und im Ausland und 28.400 t (rund 1,1 %) entsorgt.

Die Entsorgungswege zeigt Übersicht P sowie Grafik 4 (S. 21).

Übersicht P Entsorgungswege der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle  
(Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

Entsorgungsort	Überwiegender Entsorgungsweg	Menge	Anteil 2013 (%)	Veränderungen zu 2012
In Bayern	GSB	216.500	8,9	13.500
	Deponien der Deponieklasse I/II	177.000	7,2	34.000
	Hausmüllverbrennungsanlagen	19.000	0,8	2.000
	Altholzaufbereitung / -verwertung	332.000	13,6	2.000
	Eigenentsorgung	41.000	1,7	4.000
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren und Zwischenlager, z. T. mit Vorbehandlung	701.000	28,6	1.000
In anderen Bundesländern	Untertagedeponien	4.100	0,2	-2.500
	Bergversatz/Konditionierung für Bergversatz	308.000	12,6	35.000
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	619.000	25,3	8.000
Ausland	Verwertung	28.400	1,1	4.500
<b>Gesamt</b>		<b>2.445.000</b>		

### 3.2 Abfallentsorgung in Bayern

In Bayern wurden 2013 insgesamt rund 1.956.000 t gefährliche Abfälle entsorgt (2012 rund 1.897.000 t). Aus Bayern stammen hiervon rund 1.486.000 t (2012 rund 1.430.000 t), aus dem Bundesgebiet rund 295.000 t (2012 rund 311.000 t) und aus dem europäischen Ausland rund 175.000 t (2012 rund 156.000 t). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle machen wie im Vorjahr rund 35 % der Gesamtmenge aus.

Die Entsorgungswege zeigt Übersicht Q sowie Grafik 5 (S. 21).

Übersicht Q Entsorgungswege der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle  
(Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

Entsorgungsweg	Menge	Anteil 2013 (%)	Veränderungen zu 2012
GSB	311.000	15,9	5.000
Deponien der Deponieklasse I/II	238.000	12,2	59.000
Hausmüllverbrennungsanlagen	32.000	1,6	1.000
Altholzaufbereitung / -verwertung	433.000	22,1	9.000
Eigenentsorgung	41.000	2,1	4.000
Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren und Zwischenlager, zum Teil mit Vorbehandlung	901.000	46,1	-19.000
<b>Gesamt</b>	<b>1.956.000</b>		



Abb. 4: Feststofflager bei der GSB in München



Abb. 5: Lager für gefährliche Abfälle bei der GSB in Ebenhausen

## Verzeichnis der Grafiken, Karten, Tabellen und Abkürzungen

### Grafiken

Grafik 1	Verbleib der 2013 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)	18
Grafik 2	Herkunft der 2013 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern)	19
Grafik 3	Verbleib/Herkunft der 2013 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle	20
Grafik 4	Entsorgungswege der 2013 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle	21
Grafik 5	Entsorgungswege der 2013 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle	21

### Karten

Karte 1	Für die Sonderabfallbeseitigung zur Verfügung stehende Anlagen	22
---------	--	----

### Tabellen

Tabelle 1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2013	23
Tabelle 2	Anlieferungen von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2013	34
Tabelle 3	Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2013	35
Tabelle 4	Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2013	38

### Abkürzungen

AS	Abfallschlüssel
Dk I/II	Deponie der Deponieklasse I oder II
HMV	Hausmüllverbrennung

## Grafik 1

Verbleib der 2013 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle  
(Export aus Bayern, Mengen jeweils gerundet)



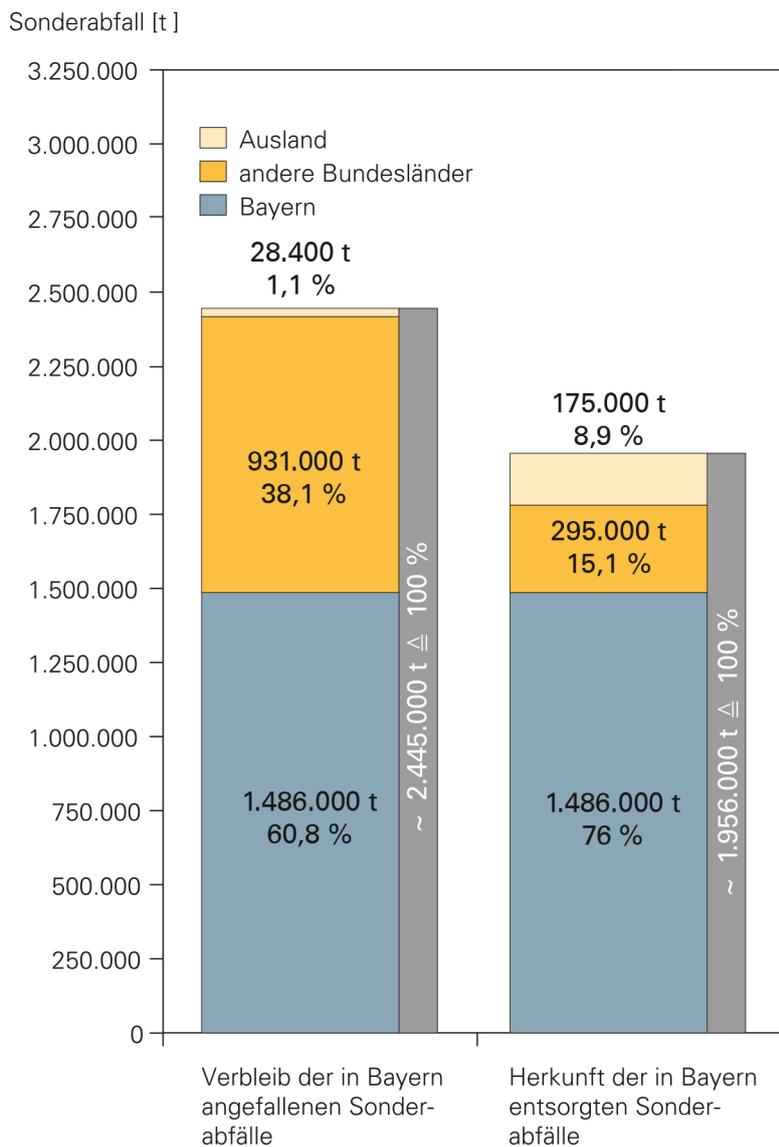
## Grafik 2

Herkunft der 2013 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle  
(Import nach Bayern, Mengen jeweils gerundet)



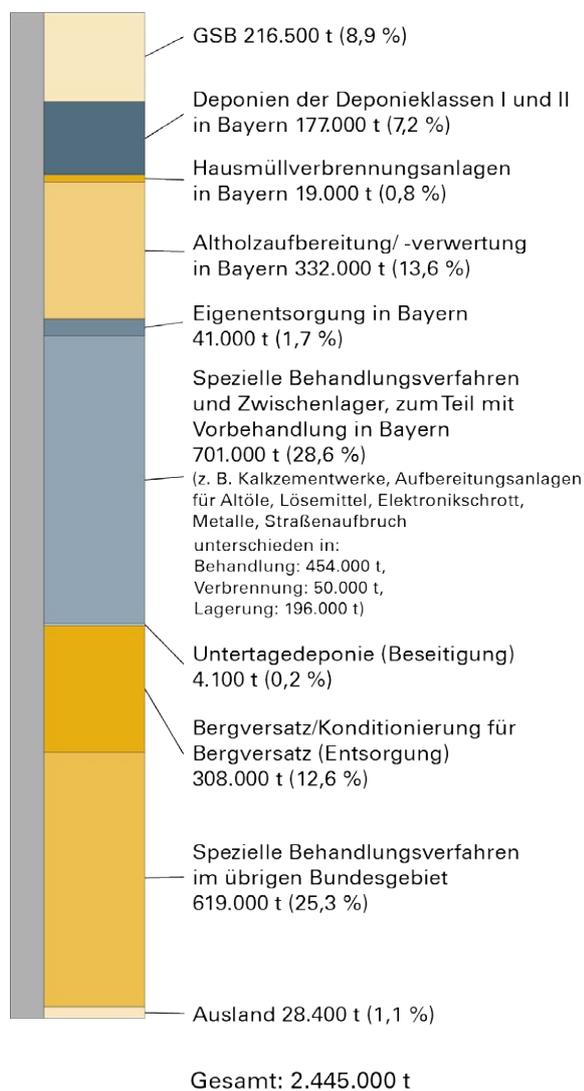
### Grafik 3

Verbleib/Herkunft der 2013 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle  
(Mengen jeweils gerundet)



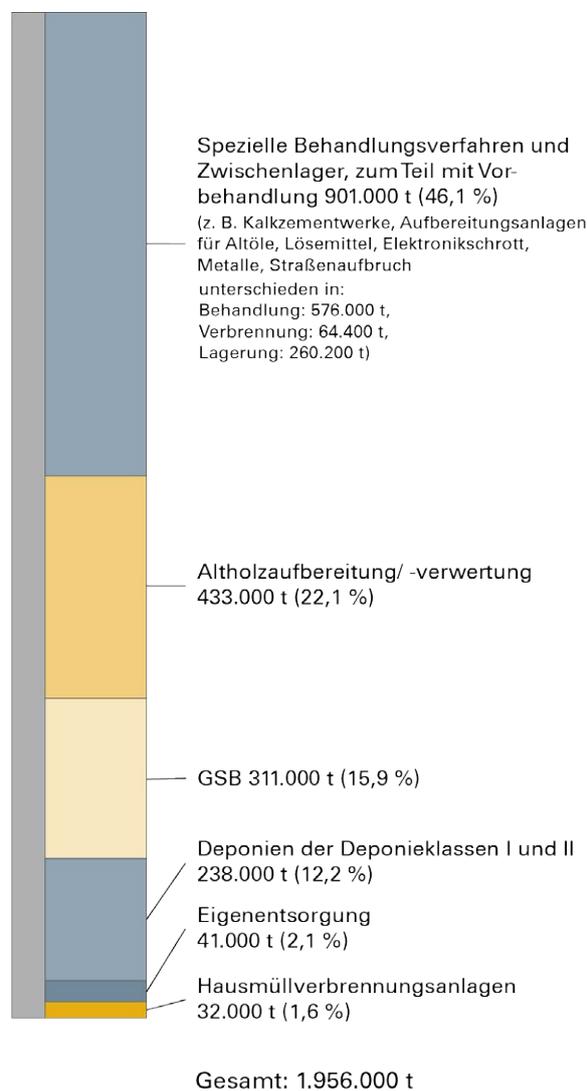
## Grafik 4

Entsorgungswege der 2013 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle  
(Mengen jeweils gerundet)



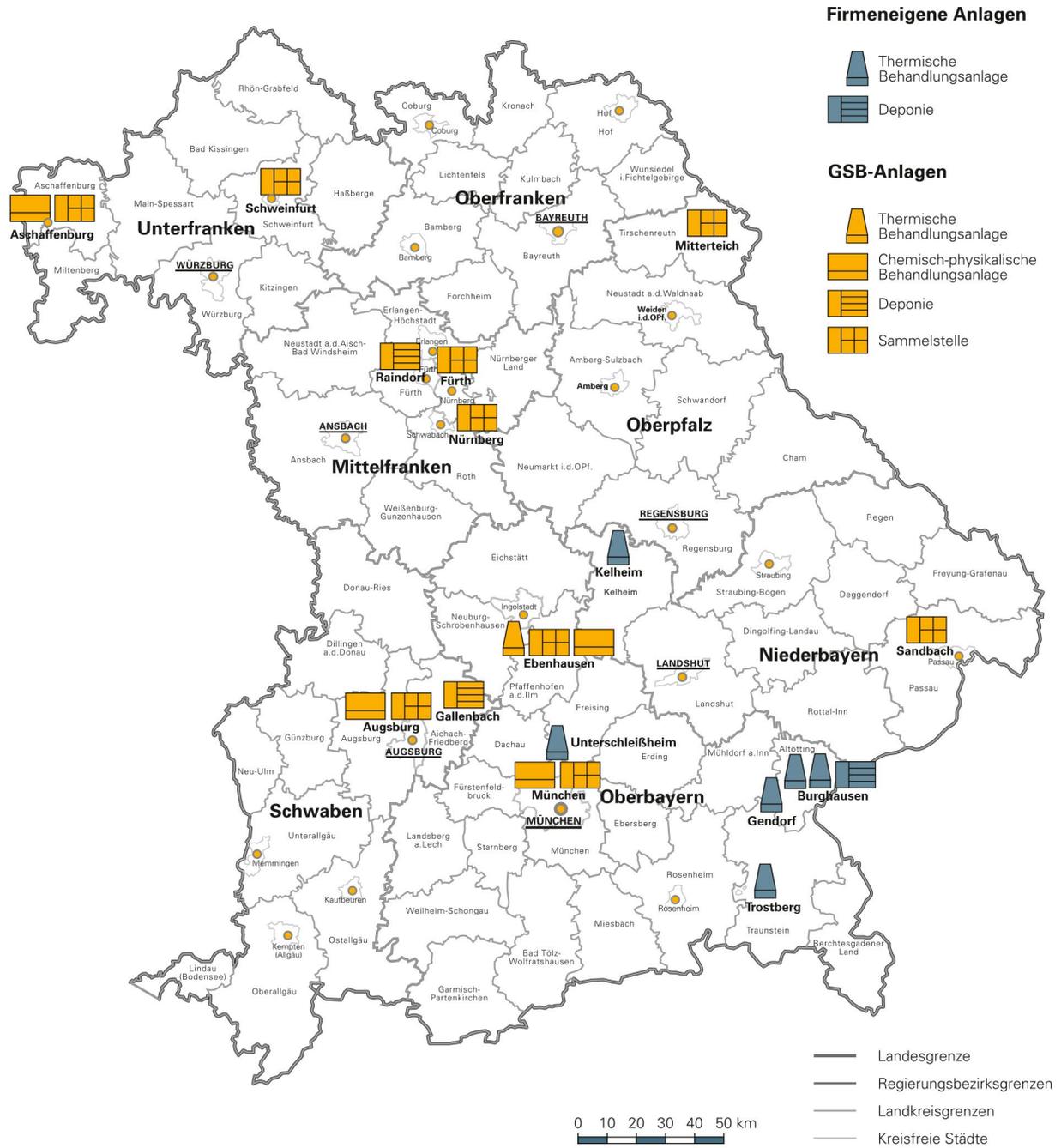
## Grafik 5

Entsorgungswege der 2013 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle  
(Mengen jeweils gerundet)



# Karte 1

Für die Sonderabfallbeseitigung zur Verfügung stehende Anlagen  
(Stand 31.12.2013)



## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein			
<b>0105</b>	<b>Bohrschlämme und andere Bohrabfälle</b>								
010506	* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9				9		9	
<b>01</b>	<b>Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	
<b>0201</b>	<b>Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei</b>								
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	215				215	15	230	
<b>02</b>	<b>Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>	<b>215</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>215</b>	<b>15</b>	<b>230</b>	
<b>0302</b>	<b>Abfälle aus der Holzkonservierung</b>								
030201	* halogenfreie organische Holzschutzmittel	3				3		3	
030203	* metallorganische Holzschutzmittel	11				11		11	
030204	* anorganische Holzschutzmittel	16				16		16	
030205	* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	11				11		11	
<b>03</b>	<b>Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe</b>	<b>41</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>41</b>	<b>0</b>	<b>41</b>	
<b>0402</b>	<b>Abfälle aus der Textilindustrie</b>								
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	115				115		115	
040219	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9				9		9	
<b>04</b>	<b>Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie</b>	<b>124</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>124</b>	<b>0</b>	<b>124</b>	
<b>0501</b>	<b>Abfälle aus der Erdölraffination</b>								
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	67				67		67	
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	1.985				1.985		1.985	
050108	* andere Teere	50				50		50	
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.630				1.630		1.630	
050112	* säurehaltige Öle	13				13		13	
050115	* gebrauchte Filtertone	22				22		22	
<b>0506</b>	<b>Abfälle aus der Kohlepyrolyse</b>								
050603	* andere Teere	1.180				1.180	210	1.390	
<b>05</b>	<b>Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>	<b>4.947</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.947</b>	<b>210</b>	<b>5.157</b>	
<b>0601</b>	<b>Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren</b>								
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	10.426			50	10.476	841	11.317	
060102	* Salzsäure	46				46		46	
060103	* Flusssäure	19		209		228		228	
060104	* Phosphorsäure und phosphorige Säure	18				18	4	22	
060105	* Salpetersäure und salpetrige Säure	262				262	51	313	
060106	* andere Säuren	920				920	279	1.199	
<b>0602</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Basen</b>								
060201	* Calciumhydroxid	163				163		163	
060203	* Ammoniumhydroxid	109				109		109	
060204	* Natrium- und Kaliumhydroxid	19				19		19	
060205	* andere Basen	979				979	206	1.185	

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein			
<b>0603</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden</b>								
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	28				28		28	
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	3.433				3.433	49	3.482	
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	495			239	734	239	973	
<b>0604</b>	<b>Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen</b>								
060403	* arsenhaltige Abfälle	47				47		47	
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	1.772				1.772	1	1.773	
060405	* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	714				714	44	758	
<b>0605</b>	<b>Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung</b>								
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.592				4.592	30	4.622	
<b>0606</b>	<b>Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen</b>								
060602	* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	5				5	2	7	
<b>0607</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie</b>								
060704	* Lösungen und Säuren, z. B. Kontaktsäure	1				1	592	593	
<b>0608</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen</b>								
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle		4.545			4.545		4.545	
<b>0610</b>	<b>Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln</b>								
061002	* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	27				27		27	
<b>0613</b>	<b>Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.</b>								
061301	* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	1				1		1	
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)	25		230		255		255	
<b>06</b>	<b>Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>	<b>24.101</b>	<b>4.545</b>	<b>439</b>	<b>289</b>	<b>29.374</b>	<b>2.338</b>	<b>31.712</b>	
<b>0701</b>	<b>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien</b>								
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.320	178			2.498	1.196	3.694	
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		346			346	243	589	
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.419	109	8	4.735	11.271	1.355	12.626	
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		1.055			1.055	101	1.156	
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände		3.545			3.545	352	3.897	
070109	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		4			4		4	
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	200	1			201	265	466	
070111	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	79				79	321	400	
<b>0702</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern</b>								
070201	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	266	363			629	365	994	
070203	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		220			220	69	289	
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	164	3.236			3.400	5.328	8.728	
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		4.202			4.202	245	4.447	
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	550	1.508			2.058	1.900	3.958	
070209	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1				1	32	33	
070210	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		707			707	139	846	
070214	* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	24				24	6	30	
070216	* siliconhaltige Abfälle		443			443	21	464	

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein			
<b>0703</b>	<b>Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)</b>								
070301	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.670				1.670	23	1.693	
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7				7	13	20	
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.064	1	18		4.083	67	4.150	
070307	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2				2		2	
070308	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	127	4			131		131	
070309	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	36				36		36	
070310	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	31				31		31	
<b>0704</b>	<b>Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden</b>								
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	558				558		558	
070403	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	18				18		18	
070404	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14				14		14	
070408	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3				3		3	
070410	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	21				21		21	
<b>0705</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika</b>								
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	849				849		849	
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	41				41		41	
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9.906				9.906	13	9.919	
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	879				879		879	
070509	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1				1		1	
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	576				576		576	
070511	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	121				121		121	
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	237				237		237	
<b>0706</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln</b>								
070601	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	368	1.907			2.275	1.865	4.140	
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		148			148	153	301	
070604	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		550			550	213	763	
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände					0	90	90	
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.387	975			2.362	712	3.074	
070609	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien					0	21	21	
070610	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	32				32	46	78	
<b>0707</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.</b>								
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22.352	272	49		22.673	2.742	25.415	
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.371	77			4.448	644	5.092	
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.079	130	252		3.461	253	3.714	
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		1.256			1.256	695	1.951	
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	768	1.338		401	2.507	4.671	7.178	
070709	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		8			8		8	
070710	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	263				263		263	
070711	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	259				259	218	477	
<b>07</b>	<b>Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>	<b>62.063</b>	<b>22.583</b>	<b>327</b>	<b>5.136</b>	<b>90.109</b>	<b>24.377</b>	<b>114.486</b>	

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein			
<b>0801</b>	<b>Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken</b>								
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7.140				7.140	2.057	9.197	
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5.738				5.738	391	6.129	
080115	* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.559				3.559	299	3.858	
080117	* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.068		16		2.084		2.084	
080119	* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	4.092				4.092		4.092	
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	41				41		41	
<b>0803</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Druckfarben</b>								
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.421				2.421	171	2.592	
080314	* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	458		8		466		466	
080316	* Abfälle von Ätzlösungen	87				87		87	
080317	* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	22				22	1	23	
080319	* Dispersionsöl	59				59	89	148	
<b>0804</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)</b>								
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.396	145	30		1.571	582	2.153	
080413	* wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	18				18	1	19	
080415	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	87				87		87	
<b>0805</b>	<b>Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle</b>								
080501	* Isocyanatabfälle	40				40	54	94	
<b>08</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>	<b>27.226</b>	<b>145</b>	<b>54</b>	<b>0</b>	<b>27.425</b>	<b>3.645</b>	<b>31.070</b>	
<b>0901</b>	<b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>								
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	568				568	67	635	
090102	* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	1.112				1.112	1.510	2.622	
090103	* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	2				2		2	
090104	* Fixierbäder	423				423	282	705	
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	521			71	592	71	663	
<b>09</b>	<b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>	<b>2.626</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>71</b>	<b>2.697</b>	<b>1.930</b>	<b>4.627</b>	
<b>1001</b>	<b>Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)</b>								
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	249				249	11	260	
100114	* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.656				4.656	6.197	10.853	
100116	* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	587				587	7.146	7.733	
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9.700				9.700	1.008	10.708	
<b>1002</b>	<b>Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie</b>								
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	23.207				23.207	6	23.213	
100211	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	152				152		152	
100213	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.893				1.893		1.893	

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein			
<b>1003</b>	<b>Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie</b>								
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze					0	101.148	101.148	
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	2.385				2.385	907	3.292	
100319	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	76				76		76	
100321	* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	231				231	216	447	
100323	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten					0	8.097	8.097	
100325	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	18				18		18	
<b>1004</b>	<b>Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie</b>								
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	393				393	13	406	
100404	* Filterstaub	1				1		1	
100405	* andere Teilchen und Staub	215				215		215	
<b>1005</b>	<b>Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie</b>								
100503	* Filterstaub	1				1		1	
100505	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	8				8		8	
<b>1006</b>	<b>Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie</b>								
100603	* Filterstaub	67				67		67	
100606	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2				2		2	
<b>1008</b>	<b>Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie</b>								
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	63				63		63	
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	44				44	38	82	
100817	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	111				111		111	
<b>1009</b>	<b>Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl</b>								
100905	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	35				35		35	
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	835				835	629	1.464	
100913	* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	3				3		3	
<b>1010</b>	<b>Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen</b>								
101007	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	1.313				1.313	33	1.346	
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.811			164	1.975	29	2.004	
101011	* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	26				26		26	
<b>1011</b>	<b>Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen</b>								
101109	* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	285				285		285	
101111	* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	673				673		673	
101113	* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	105				105		105	
101115	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.434				1.434		1.434	
101119	* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19				19		19	
<b>1012</b>	<b>Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug</b>								
101209	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	159				159		159	
101211	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	8				8		8	

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein			
<b>1013</b>	<b>Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen</b>								
101312	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19				19		19	
<b>1014</b>	<b>Abfälle aus Krematorien</b>								
101401	* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	24				24	27	51	
<b>10</b>	<b>Abfälle aus thermischen Prozessen</b>	<b>50.808</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>164</b>	<b>50.972</b>	<b>125.505</b>	<b>176.477</b>	
<b>1101</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalische Entfetten und Anodisierung)</b>								
110105	* saure Beizlösungen	7.413		606	194	8.213	324	8.537	
110106	* Säuren a. n. g.	125			762	887		887	
110107	* alkalische Beizlösung	6.169		148	103	6.420	116	6.536	
110108	* Phosphatierschlämme	1.134				1.134	130	1.264	
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	11.783				11.783	916	12.699	
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	9.568		69		9.637	932	10.569	
110113	* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	338				338		338	
110116	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze					0	2	2	
110198	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	987		9		996	101	1.097	
<b>1102</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie</b>								
110202	* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	134				134		134	
<b>1103</b>	<b>Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen</b>								
110301	* cyanidhaltige Abfälle	42		5		47		47	
110302	* andere Abfälle	540		85		625		625	
<b>1105</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung</b>								
110503	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	12		23		35		35	
110504	* gebrauchte Flussmittel			50		50		50	
<b>11</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie</b>	<b>38.245</b>	<b>0</b>	<b>995</b>	<b>1.059</b>	<b>40.299</b>	<b>2.521</b>	<b>42.820</b>	
<b>1201</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>								
120106	* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	10				10		10	
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	2.521				2.521	8.687	11.208	
120108	* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	57				57		57	
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	85.430	54	277		85.761	53.918	139.679	
120110	* synthetische Bearbeitungsöle	73				73		73	
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	353				353	64	417	
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	1.487			76	1.563	357	1.920	
120116	* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.175	3			1.178	772	1.950	
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	9.183			75	9.258	11.690	20.948	
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	512				512	2	514	
<b>1203</b>	<b>Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)</b>								
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten	6.554		4		6.558	623	7.181	
120302	* Abfälle aus der Dampfentfettung	999				999		999	
<b>12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>	<b>108.354</b>	<b>57</b>	<b>281</b>	<b>151</b>	<b>108.843</b>	<b>76.113</b>	<b>184.956</b>	

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein			
<b>1301</b>	<b>Abfälle von Hydraulikölen</b>								
130104	* chlorierte Emulsionen	4				4		4	
130105	* nichtchlorierte Emulsionen	247		107		354		354	
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	617	2			619	1	620	
130112	* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	5				5		5	
<b>1302</b>	<b>Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen</b>								
130204	* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	201	1			202	152	354	
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	43.042	145	12		43.199	37.991	81.190	
130206	* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	17	4			21	4	25	
130208	* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1.920	1			1.921	1	1.922	
<b>1303</b>	<b>Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen</b>								
130301	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	84				84		84	
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	1.893				1.893	24	1.917	
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle		4			4	89	93	
130310	* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	57				57		57	
<b>1305</b>	<b>Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern</b>								
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	20.651				20.651	12.418	33.069	
130502	* Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	38.288	22			38.310	4.604	42.914	
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	16.102				16.102	1.212	17.314	
130506	* Öle aus Öl-/ Wasserabscheidern	159				159	327	486	
130507	* öliges Wasser aus Öl-/ Wasserabscheidern	943	36			979	51	1.030	
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	15.930				15.930	890	16.820	
<b>1307</b>	<b>Abfälle aus flüssigen Brennstoffen</b>								
130701	* Heizöl und Diesel	1.563				1.563	557	2.120	
130702	* Benzin	142				142		142	
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.354				1.354	5.001	6.355	
<b>1308</b>	<b>Ölabfälle a.n.g.</b>								
130802	* andere Emulsionen	3.689		525		4.214	2.361	6.575	
130899	* Abfälle a. n. g.	1.069				1.069	533	1.602	
<b>13</b>	<b>Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)</b>	<b>147.977</b>	<b>215</b>	<b>644</b>	<b>0</b>	<b>148.836</b>	<b>66.216</b>	<b>215.052</b>	
<b>1406</b>	<b>Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>								
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	123		5		128	117	245	
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	96				96	840	936	
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	9.692	15	2.051		11.758	47.270	59.028	
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	1				1	514	515	
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	462	7			469	399	868	
<b>14</b>	<b>Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>	<b>10.374</b>	<b>22</b>	<b>2.056</b>	<b>0</b>	<b>12.452</b>	<b>49.140</b>	<b>61.592</b>	
<b>1501</b>	<b>Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)</b>								
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.344	318	75		2.737	1.007	3.744	
150111	* Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	9				9	1	10	

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein			
<b>1502</b>	<b>Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung</b>								
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11.808	524	50	17	12.399	8.150	20.549	
<b>15</b>	<b>Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)</b>	<b>14.161</b>	<b>842</b>	<b>125</b>	<b>17</b>	<b>15.145</b>	<b>9.158</b>	<b>24.303</b>	
<b>1601</b>	<b>Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)</b>								
160104	* Altfahrzeuge	3.079				3.079		3.079	
160107	* ÖlfILTER	1.653				1.653	1.556	3.209	
160110	* explosive Bauteile (z.B. Airbags)	98		2		100	16	116	
160113	* Bremsflüssigkeiten	1.127				1.127	1.717	2.844	
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	1.657				1.657	2.118	3.775	
160121	* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	413		15		428	30	458	
<b>1602</b>	<b>Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten</b>								
160209	* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	66				66	86	152	
160210	* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	5				5		5	
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	214			179	393	1.508	1.901	
160212	* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	1.351				1.351	206	1.557	
160213	* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	1.251		135		1.386	268	1.654	
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	480				480	6.386	6.866	
<b>1603</b>	<b>Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse</b>								
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	467			118	585	73	658	
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	295	2			297	64	361	
<b>1604</b>	<b>Explosivabfälle</b>								
160403	* andere Explosivabfälle	72				72		72	
<b>1605</b>	<b>Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien</b>								
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	306				306	222	528	
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	67	5			72	39	111	
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	679				679	232	911	
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	499	117			616	243	859	
<b>1606</b>	<b>Batterien und Akkumulatoren</b>								
160601	* Bleibatterien	26.152		437	9.134	35.723	47.401	83.124	
160602	* Ni-Cd-Batterien	39				39	58	97	
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	74				74		74	
<b>1607</b>	<b>Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)</b>								
160708	* ölhaltige Abfälle	7.011	25			7.036	1.604	8.640	
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	552	11			563	14	577	
<b>1608</b>	<b>Gebrauchte Katalysatoren</b>								
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	185	16			201	20	221	
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		1	49	1.106	1.156	1.275	2.431	

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein			
<b>1609</b>	<b>Oxidierende Stoffe</b>								
160901	* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat	12				12		12	
160902	* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	3				3		3	
160903	* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	1				1		1	
160904	* oxidierende Stoffe a.n.g.	15				15		15	
<b>1610</b>	<b>Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung</b>								
161001	* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	631				631	706	1.337	
161003	* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	82				82		82	
<b>1611</b>	<b>Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien</b>								
161101	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	264				264		264	
161103	* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	192				192	1.593	1.785	
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.497				1.497	161	1.658	
<b>16</b>	<b>Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>	<b>50.489</b>	<b>177</b>	<b>638</b>	<b>10.537</b>	<b>61.841</b>	<b>67.596</b>	<b>129.437</b>	
<b>1701</b>	<b>Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik</b>								
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	4.465			2.462	6.927	654	7.581	
<b>1702</b>	<b>Holz, Glas und Kunststoff</b>								
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	113.794		4		113.798	57.989	171.787	
<b>1703</b>	<b>Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte</b>								
170301	* kohlenteerhaltige Bitumengemische	176.636			5.973	182.609	121.705	304.314	
170303	* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	9.754				9.754	6.517	16.271	
<b>1704</b>	<b>Metalle (einschließlich Legierungen)</b>								
170409	* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	562				562	53	615	
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	909				909	856	1.765	
<b>1705</b>	<b>Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggertgut</b>								
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	50.636				50.636	12.355	62.991	
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	485				485	77	562	
<b>1706</b>	<b>Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe</b>								
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	69				69		69	
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	14.825	72			14.897	10.125	25.022	
170605	* asbesthaltige Baustoffe	52.313	8			52.321	11.730	64.051	
<b>1709</b>	<b>Sonstige Bau- und Abbruchabfälle</b>								
170902	* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	378				378	82	460	
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	704				704		704	
<b>17</b>	<b>Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>	<b>425.530</b>	<b>80</b>	<b>4</b>	<b>8.435</b>	<b>434.049</b>	<b>222.143</b>	<b>656.192</b>	
<b>1801</b>	<b>Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen</b>								
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	1.200		1		1.201	48	1.249	
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	6				6		6	
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	214				214	118	332	
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	3				3		3	

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein			
<b>1802</b>	<b>Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren</b>								
180202	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	57				57		57	
<b>18</b>	<b>Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>	<b>1.480</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1.481</b>	<b>166</b>	<b>1.647</b>	
<b>1901</b>	<b>Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen</b>								
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung					0	5.277	5.277	
190106	* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	45				45	5.217	5.262	
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	1.481				1.481	49.497	50.978	
190110	* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung		1			1	1	2	
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	1.611	1.866			3.477	77.853	81.330	
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	364				364	72.966	73.330	
190115	* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält					0	6.376	6.376	
<b>1902</b>	<b>Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidenentfernung, Neutralisation)</b>								
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten					0	157.375	157.375	
190205	* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.763				3.763	3.409	7.172	
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	1.806				1.806	18.114	19.920	
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	25				25	346	371	
190209	* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten					0	1	1	
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten					0	980	980	
<b>1907</b>	<b>Deponiesickerwasser</b>								
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	6.991				6.991		6.991	
<b>1908</b>	<b>Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.</b>								
190806	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	97		2		99	4	103	
190807	* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	3				3		3	
190808	* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	2.112				2.112		2.112	
190810	* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen	28				28		28	
190811	* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten		7.760			7.760	3.304	11.064	
190813	* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	2.702	2.537			5.239	30.489	35.728	
<b>1910</b>	<b>Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen</b>								
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	43				43	1.455	1.498	
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten					0	3.137	3.137	
<b>1911</b>	<b>Abfälle aus der Altölaufbereitung</b>								
191103	* wässrige flüssige Abfälle	479				479	0	479	
191105	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	563				563	11	574	
<b>1912</b>	<b>Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.</b>								
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6				6	178.950	178.956	
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten					1.580	90.573	92.153	

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle					Summe	Sekundärabf.	Gesamtmenge
		Begleitschein	Eigenentsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Begleitschein			
<b>1913</b>	<b>Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser</b>								
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	8				8	56	64	
191305	* Schlamm aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	1				1	10	11	
191307	* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	115				115		115	
<b>19</b>	<b>Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>	<b>22.243</b>	<b>12.164</b>	<b>2</b>	<b>1.580</b>	<b>35.989</b>	<b>705.401</b>	<b>741.390</b>	
<b>2001</b>	<b>Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)</b>								
200113	* Lösemittel	264				264	2	266	
200114	* Säuren	109				109	38	147	
200115	* Laugen	144				144	44	188	
200117	* Fotochemikalien	20				20		20	
200119	* Pestizide	124				124	13	137	
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	993				993	1	994	
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3.485			519	4.004	1.166	5.170	
200126	* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen	13				13		13	
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.465				1.465	78	1.543	
200129	* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	74				74	12	86	
200133	* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	5				5		5	
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	725			442	1.167	5.008	6.175	
200137	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	7.348				7.348	1.719	9.067	
<b>20</b>	<b>Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>	<b>14.769</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>961</b>	<b>15.730</b>	<b>8.081</b>	<b>23.811</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>1.005.782</b>	<b>40.830</b>	<b>5.566</b>	<b>28.400</b>	<b>1.080.578</b>	<b>1.364.555</b>	<b>2.445.133</b>	

## Tabelle 2

Anlieferung von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2013 (Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

Bundesland	Verbringung nach Bayern	Verbringung aus Bayern	Verbringungssaldo
Baden-Württemberg	158.400	359.400	201.000
Berlin	1.900	0	-1.900
Brandenburg	2.700	1.700	-1.000
Bremen	270	430	160
Hamburg	2.100	270	-1.830
Hessen	46.400	49.600	3.200
Mecklenburg-Vorpommern	160	600	440
Niedersachsen	12.100	119.200	107.100
Nordrhein-Westfalen	21.100	113.200	92.100
Rheinland-Pfalz	19.200	15.800	-3.400
Saarland	2.900	250	-2.650
Sachsen	9.300	98.000	88.700
Sachsen-Anhalt	6.200	57.200	51.000
Schleswig-Holstein	1.800	4.400	2.600
Thüringen	10.600	110.800	100.200
Ausland	174.800	28.400	-146.400
<b>Summe</b>	<b>469.930</b>	<b>959.250</b>	<b>489.320</b>

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe	Herkunftsland
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	628			628	Kroatien
<b>02</b>	<b>Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>	<b>628</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>628</b>	
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten			2.044	2.044	Italien
<b>03</b>	<b>Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.044</b>	<b>2.044</b>	
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	573			573	Kroatien
040216	* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	1.116			1.116	Kroatien
<b>04</b>	<b>Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie</b>	<b>1.689</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.689</b>	
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			686	686	Italien
<b>05</b>	<b>Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>686</b>	<b>686</b>	
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.681		12	2.693	Italien und Kroatien
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			902	902	Belgien und Österreich
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	293			293	Italien
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	16			16	Italien
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	108			108	Italien
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			99	99	Österreich
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	684			684	Slowenien
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	29			29	Italien
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			408	408	Österreich und Slowenien
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	140		932	1.072	Malta und Österreich
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	22			22	Italien
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.376			2.376	Bosnien und Herzegowina und Kroatien
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	523			523	Italien
<b>07</b>	<b>Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>	<b>6.872</b>	<b>0</b>	<b>2.353</b>	<b>9.225</b>	
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	60			60	Österreich
<b>08</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung			245	245	Italien
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			34	34	Österreich
100120	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			34	34	Italien
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			1.842	1.842	Italien
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt			1.526	1.526	Italien
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			8	8	Schweiz
<b>10</b>	<b>Abfälle aus thermischen Prozessen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.689</b>	<b>3.689</b>	
110105	* saure Beizlösungen			6	6	Norwegen
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten			32	32	Kroatien und Österreich
<b>11</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen			105	105	Luxemburg
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	306			306	Kroatien
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten			86	86	Österreich
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten			72	72	Frankreich
<b>12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>	<b>306</b>	<b>0</b>	<b>263</b>	<b>569</b>	

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe	Herkunftsland
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern			340	340	Österreich
<b>13</b>	<b>Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>340</b>	<b>340</b>	
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	212		91	303	Dänemark, Kroatien, Niederlande, Österreich, Schweden und Schweiz
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische			1.084	1.084	Kroatien, Österreich, Schweiz und Uruguay
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.334		99	1.433	Frankreich, Österreich und Schweiz
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten			73	73	Italien
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten			3	3	Österreich
<b>14</b>	<b>Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>	<b>1.546</b>	<b>0</b>	<b>1.350</b>	<b>2.896</b>	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	675		135	810	Italien, Kroatien, Niederlande und Österreich
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		391	20	411	Belgien, Kroatien, Österreich, Slowenien
<b>15</b>	<b>Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)</b>	<b>675</b>	<b>391</b>	<b>155</b>	<b>1.221</b>	
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			617	617	Rumänien und Schweiz
160213	* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen			800	800	Österreich
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	350		17	367	Italien und Österreich
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.304			1.304	Italien und Malta
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)			435	435	Belgien und Niederlande
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	12			12	Kroatien
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	1.295		10	1.305	Frankreich, Österreich und Schweiz
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	1			1	Italien
160601	* Bleibatterien			104	104	Österreich
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1			1	Italien
<b>16</b>	<b>Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>	<b>2.963</b>	<b>0</b>	<b>1.983</b>	<b>4.946</b>	
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten			195	195	Österreich
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			27.180	27.180	Frankreich, Italien, Österreich und Schweiz
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten			387	387	Italien
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält			25.726	25.726	Italien
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält			356	356	Italien
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält			30	30	Italien und Österreich
170605	* asbesthaltige Baustoffe			17.763	17.763	Italien
<b>17</b>	<b>Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>71.637</b>	<b>71.637</b>	
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden		67		67	Österreich
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	73			73	Kroatien
<b>18</b>	<b>Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>	<b>73</b>	<b>67</b>	<b>0</b>	<b>140</b>	

## Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2013 (Mengen in Tonnen)

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe	Herkunftsland
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung			5.183	5.183	Italien
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten			3.771	3.771	Italien
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			5.053	5.053	Italien
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	32.142		1.895	34.037	Frankreich, Italien, Kroatien, Niederlande, Österreich und Schweiz
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen			111	111	Frankreich
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.951			1.951	Italien
190209	* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	23			23	Belgien
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.023			2.023	Österreich
190304	* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle			2.578	2.578	Italien
190306	* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	336			336	Italien
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten		6.071		6.071	Österreich und Schweiz
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält			4.744	4.744	Italien und Schweiz
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6.384	2.295	399	9.078	Bosnien und Herzegowina, Italien, Kroatien und Österreich
<b>19</b>	<b>Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>	<b>42.859</b>	<b>8.366</b>	<b>23.734</b>	<b>74.959</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>57.671</b>	<b>8.824</b>	<b>108.272</b>	<b>174.767</b>	

## Tabelle 4

Exporte von gefährlichen Abfällen 2013 aus Bayern in das Ausland (Mengen in Tonnen)

AS	Bezeichnung	Summe	Zielland
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	50	Frankreich
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	239	USA
<b>06</b>	<b>Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>	<b>289</b>	
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.735	Frankreich
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	401	Frankreich und Schweiz
<b>07</b>	<b>Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>	<b>5.136</b>	
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	71	Niederlande
<b>09</b>	<b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>	<b>71</b>	
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	164	Belgien
<b>10</b>	<b>Abfälle aus thermischen Prozessen</b>	<b>164</b>	
110105	* saure Beizlösungen	194	Belgien, Frankreich und Österreich
110106	* Säuren a. n. g.	762	Belgien
110107	* alkalische Beizlösungen	103	Belgien
<b>11</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie</b>	<b>1.059</b>	
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	76	USA
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	75	Österreich
<b>12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>	<b>151</b>	
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17	Niederlande
<b>15</b>	<b>Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)</b>	<b>17</b>	
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	179	Tschechien
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	118	Ungarn
160601	* Bleibatterien	9.134	Belgien, Slowenien und Tschechien
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.106	Großbritannien
<b>16</b>	<b>Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>	<b>10.537</b>	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.462	Österreich
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	5.973	Niederlande
<b>17</b>	<b>Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>	<b>8.435</b>	
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.580	Großbritannien und USA
<b>19</b>	<b>Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>	<b>1.580</b>	
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	519	Tschechien
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	442	Österreich
<b>20</b>	<b>Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>	<b>961</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>28.400</b>	

